



Dank tadelloser Asphaltbahn-Anlage sind die Brennberger Stöckler nicht an die Wintersaison gebunden. Auch im Sommer wird auf die Daube gezielt, sowohl beim Training, als auch bei Turnieren. Foto: Beiderbeck

Seit 30 Jahren „Zielen auf die Daube“

JUBILÄUM Die Stockabteilung des SSV Brennbere feiert heuer Geburtstag. Der sportliche Zusammenhalt ist ungebrochen. Alois Herrlein war der Gründervater.

VON RESI BEIDERBECK, MZ

BRENNBERG. 30 Jahre ist es her, dass die Stockabteilung des SSV gegründet wurde. Das Zielen auf die Daube macht heute nicht weniger Spaß als in den Anfangsjahren, zumal der zeitlose Sport nicht nur im Winter ausgeübt wird und nicht von geschlossenen Eisflächen auf Weihern abhängig ist. „Dank einer tadellosen Asphaltbahn-Anlage sind wir von den Jahreszeiten unabhängig“, freut sich Josef Schaller, der die Abteilung schon seit 2002 umsichtig und harmonisch leitet.

Dass es die Stockabteilung überhaupt gibt, ist Alois Herrlein zu verdanken. Der heute 90-Jährige habe so lange keine Ruhe gegeben, bis die Gründung unter Dach und Fach gewesen sei, so wird berichtet. 36 Leute kamen im März 1986 zusammen, um die Abteilung aus der Taufe zu heben und Ferdinand Stauer wurde Gründungs-Abteilungsleiter.

Nach 30 Jahren ist der sportlich-gesellige Zusammenhalt ungebrochen und die Zahl der Aktiven liegt bei etwas über 40. Auf die Bahnen bringen

die „Stöckler“ aber regelmäßig noch mehr Leute, nämlich immer dann, wenn Turniere und Meisterschaften anstehen, sei es auf Eis oder auf Asphalt. 1987 wurde zum ersten Mal eine Brennberger Gemeindemeisterschaft ausgerichtet und es tummelten sich viele Freizeitsportler aus allen Gemeindeteilen beim Kampf um Punkte und Stocknoten. Bis heute sind diese Ereignisse, bei denen natürlich auch Laien mitmachen dürfen, sehr beliebt.

Interessenten stets willkommen

„Laien“ ist ein gutes Stichwort für Abteilungsleiter Josef Schaller. „Interessierte Jugendliche ab 14 Jahren, aber auch Erwachsene würden wir gerne mit dem Stocksport näher bekannt machen, denn wir können Zuwachs brauchen“ lädt er zum Schnuppern ein. „Stöcke stellt die Abteilung zum Ausprobieren zur Verfügung.“

ZAHLEICHE VORHABEN

► **Termine:** Aktiv sind die Stöckler des SSV am 16. April in Altenthann (Kreispolka) und am 7. Mai in Großberg. Am 13. Mai tritt das Mixed-Team in Haibach und das Herrenteam in Rosenhof an. Nach Pfatter geht es am 20. Mai und nach Geiselhöring am 21. Mai. Rettenbach, Aufhausen, Nittenau und Falkenstein sind weitere Termine. Im Sommer veranstalten die Brennberger zwei eigene Wettbewerbe: Mixed-Turnier am 29. Juli und Herrenturnier am 30. Juli.

Wiederholt haben die Mitglieder der Stockabteilung bewiesen, dass sie nicht nur bei Sport und Spiel zusammenstehen, sondern dass sie auch der Arbeit nicht aus dem Weg gehen. Beim Bau der Sommerstockbahnen entwickelten sie beachtlichen Elan und erbrachten enorme Eigenleistungen, so dass die Anlage mit sieben Bahnen noch im Gründungsjahr eröffnet werden konnte.

In den Folgejahren herrschte reger Spielbetrieb und der SSV war um eine interessante Sparte reicher geworden. Es wurde nicht nur auswärts an Turnieren teilgenommen, sondern es fanden auch Wettbewerbe in Brennbere statt. Dabei ging es immer recht gesellig zu, so dass man 1995 auf dem Sportgelände neben den Bahnen ein „Häusl“ baute, um auch für „Apres-Stock“ gerüstet zu sein. Dabei wurde wieder viel Eigenleistung erbracht und schon

2006 gingen die „Stockerer“ erneut unter die Handwerker: Das Gebäude wurde um einen Geräteraum erweitert, bekam eine überdachte Freifläche und einen gepflasterten Vorplatz. Gut 1000 Arbeitsstunden kamen zusammen.

Der Fortbestand der völlig selbstständig agierenden Stockabteilung, die dem Hauptverein keine Sorgen bereitet, ist auch über das 30. Jahr hinaus gesichert. Josef Schaller kann sich auf seinen Stellvertreter Hermann Huber genauso verlassen, wie auf den Schriftführer und Webmaster Andreas Schiegl. Kassenverwalterin ist Angelika Schaller und als Damenleiterin fungiert Hannelore Moser.

Viel Bewegung an der frischen Luft

Für die begeisterte Stockschtin gibt es keinen schöneren Sport. „Konzentration und Bewegung in frischer Luft, dazu Geselligkeit – besser geht’s net“, bringt sie die Stocksport-Formel auf den Punkt. Dass die Gemeinde Brennbere kürzlich eine Natureisfläche errichtet hat, finden die Stöckler prima. „Hier trägt das Eis viel früher als auf den Weihern und es besteht nicht die geringste Gefahr“.

Organisiert ist die Stockabteilung des SSV Brennbere im Bayerischen Eissportverband, Kreis 602 „Ratisbona“, wo die erfolgreiche Damenmannschaft in der vergangenen Saison in der Bezirksoberliga antrat, während das Herrenteam in der Kreisklasse A I startete.